

# MEHR WERT

EDITION 03/2016 MAGAZIN DER STEIRISCHEN  
VERSICHERUNGSAGENTUREN



BRANCHENTREFF IN SEGGAU

## STARKER KONGRESS 2016

DER KONGRESS DER STEIRISCHEN  
VERSICHERUNGSAGENTUREN 2016 WAR EIN  
GROSSER ERFOLG. SÄNGER WATERLOO,  
VERSICHERUNGSEXPERTE DR. WOLFGANG REISINGER,  
MEHR ALS 100 GÄSTE, WERTVOLLE GESCHENKE  
UND NEUE TRIPLE A-AGENTUREN MACHTEN  
DEN NACHMITTAG ZU EINEM GEMÜTLICHEN UND  
INTERESSANTEN TREFFEN DER STEIRISCHEN  
VERSICHERUNGSPROFIS.

„Meine MehrSicherung, mein Fest“ lautete das Motto des Kongresses der Steirischen Versicherungsagenturen 2016. Wie im Vorjahr platzte auch dieses Jahr der Festsaal im Schloss Seggau aus allen Nähten. „Dieser Nachmittag ist jedes Jahr wieder ein Highlight für alle Beteiligten und ein schöner Beleg für den Zusammenhalt in unserer erfolgreichen Branche“, sagt KommR Karlheinz Hödl, Obmann der Steirischen Versicherungsagenturen. Thematisch stand in diesem Jahr die Versicherungs-Judikatur im Fokus. Mit Dr. Wolfgang Reisinger konnte das Gremium in der WKO einen der renommiertesten Versicherungsrechtsexperten Österreichs als Gastreferenten

gewinnen. Dr. Reisinger gab den Gästen einen Überblick über aktuelle Urteile und generelle Tendenzen in der versicherungsrelevanten Rechtsprechung. Ein traditioneller Höhepunkt war die Prämierung der Triple A-Agenturen und die Verlosung der Preise. Zum schwungvollen Ausklang konnte in diesem Jahr der berühmte Sänger Waterloo gewonnen werden. Anschließend trafen sich die Versicherungsprofis noch zu ausgedehnten Gesprächen am Buffet, ehe der Kongress zu Ende ging.

Der Kongress 2017 ist bereits in Planung. Er findet am **6. Oktober 2017** in Schloss Seggau statt.

**V** Meine **MEHR-**  
**SICHERUNG**  
Die Versicherungsagentur

Landesgremium der Versicherungsagenten  
Wirtschaftskammer Steiermark  
Körblergasse 111-113  
8010 Graz | Austria



**DR. WOLFGANG REISINGER**  
Stellvertretender Vorsitzender des Schaden-  
ausschusses im Versicherungsverband

IMPRESSIONEN EINES INTERESSANTEN NACHMITTAGS

## MEINE MEHRSICHERUNG – MEIN FEST



NEU!

# SFG-FÖRDERUNGEN FÜR VERSICHERUNGSAGENTUREN

**DEM GREMIUM DER STEIRISCHEN VERSICHERUNGSAGENTUREN IST ES ERSTMALS GELUNGEN, DIE MITGLIEDER IM KREIS DER SFG-FÖRDERUNGSKANDIDATEN UNTERZUBRINGEN.**

Die Steirische Wirtschaftsförderung SFG ist eine Servicestelle für Unternehmen, die vom Land Steiermark ins Leben gerufen wurde. Diese Institution vergibt Fördermittel des Landes Steiermark und der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Unter dem Titel „Weiter!Bilden“ gibt es eine Förderung für Wissenszuwachs im Bereich Internationalisierung und Unternehmensentwicklung. Genau in dieser Sparte ist es erstmals auch Versicherungsagenturen möglich, Förderanträge zu stellen. Bei Erfolg des Ansuchens werden bis zu 50 Prozent von betrieblichen Qualifizierungsmaßnahmen (bis max. 1.800 Euro) gefördert. Interessierte sind eingeladen, vor Beginn des Projekts ein Förderungsansuchen an [foerderung@sfg.at](mailto:foerderung@sfg.at) einzureichen. Informationen zur Förderung gibt es unter [www.sfg.at](http://www.sfg.at).



# Editorial



## EINMAL MEHR DÜRFEN WIR AUF EINEN ERFOLGREICHEN KONGRESS DER STEIRISCHEN VERSICHERUNGSAGENTUREN MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN ZURÜCKBLICKEN.

Jahr für Jahr bemühen sich die Mitglieder des Gremiums in der WKO gemeinsam mit den Gremialmitarbeiterinnen, um für die steirischen Versicherungsprofis einen interessanten, unterhaltsamen und lustigen Nachmittag zu gestalten. Mit stolz können wir behaupten, dass uns dies auch in diesem Jahr wieder gelungen ist. Herzlichen Dank an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben.

Ein gewichtiger Dank gilt aber speziell allen Besucherinnen und Besuchern, die den Kongress mit ihrer Anwesenheit, ihrem Interesse und ihrem Fachwissen bereichert haben. Es macht wirklich Spaß, zu diesem Anlass viele Kolleginnen und Kollegen zu treffen, Geschichten auszutauschen und über Erfolge zu sprechen. Ich freue mich bereits jetzt auf den Kongress 2017!

KommR Karlheinz Hödl  
Obmann der Steirischen Versicherungsagenturen



Triple A für die „Meine Versicherungsagentur e. U. Ing. Johannes Großschädl in Hausmannstätten. Herzlichen Glückwunsch!



Die Deutschmann Versicherungen & Consulting GmbH in der Grazer Kärntnerstraße wurde gemeinsam mit den Partnern Kurt Maurer und Oskar Wiesenhofer Triple A-prämiert!

## HOHE QUALITÄT

# TRIPLE A IN GRAZ, HITZENDORF UND HAUSMANNSTÄTTEN

## ANLÄSSLICH DES KONGRESSES IM SCHLOSS SEGGAU WURDEN FÜNF NEUE MITGLIEDER IN DIE ERFOLGREICHEN TRIPLE A-FAMILIE AUFGENOMMEN.

Die Triple A-Familie wächst und wächst. Das Qualitätssiegel der Steirischen Versicherungsagenturen ist mittlerweile zu einer echten Marke in der Steiermark geworden. Umso erfreulicher ist es, dass immer wieder neue Agenturen den Weg der Zertifizierung vornehmen.

Anlässlich des Kongresses der Steirischen Versicherungsagenturen am 16. September 2016 wurden fünf neue Agenturen prämiert. „Meine Versicherungsagentur e. U. Ing. Johannes Großschädl“ aus Hausmannstätten ist eine davon. Auch die „Deutschmann Versicherungen & Consulting GmbH“ aus der Grazer Kärntnerstraße setzt ab sofort auf Triple A. Gleichzeitig wurden auch ihre Partner Kurt Maurer und Oskar Wiesenhofer prämiert. Fünfter im Bunde der neuen Triple A Agenturen ist die Walter Purgstaller GmbH aus Hitzendorf in der Weststeiermark.

Wollen Sie mit Ihrer Agentur auch Triple A-prämiert werden und von der Außenwirkung dieses Qualitätssiegels profitieren? Dann melden Sie sich einfach beim Gremium der Steirischen Versicherungsagenturen in der WKO Stmk.

Informationen erhalten Sie per E-Mail an [christina.massing@wkstmk.at](mailto:christina.massing@wkstmk.at) oder unter 0316 601 568.

# BESTENS BERATEN IM HANDEL

**VORTRAG VON OBMANN KOMMR. KARLHEINZ HÖDL BEI DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG DES MASCHINEN- UND ELEKTROFACHHANDELS IN DER WKO STEIERMARK.**

„Was soll man heute sinnvoll versichern, welche Auflagen gibt es, worauf legen die Versicherer Wert?“ Auf diese Fragen ging KommR Karlheinz Hödl bei einer Informationsveranstaltung der Steirischen Maschinenhändler sowie des Elektro- und Einrichtungsfachhandels ein. Der Obmann der Steirischen Versicherungsagenturen wies dabei ganz speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Branchen hin. Eingeladen wurde er dazu von Mag. Philipp Gady, Obmann der Maschinenhändler in der WKO.

„Versicherungen sind nicht das böse Gegenüber der Kunden, sondern vielmehr eine finanzielle Schutz-einrichtung. Diese Risikogemeinschaft ist demnach gemeinsam daran interessiert, kriminellen Delikten präventiv entgegenzutreten“, erklärte Hödl. Bereits vor dem Abschluss sollen Unternehmer daher ihr Risiko möglichst gering halten oder vermindern. Dies führt zu niedrigeren Prämien und zu wesentlich geringerer Attraktivität für Einbrecher und Ladendiebe.

Obmann Hödl betonte die Stärken der Agenturen: „Wir sind die perfekte Mehr-Sicherung vor Ort. In diesem Fall bedeutet dies, dass wir Unternehmern gerne für Beratungsgespräche zur Verfügung stehen und wertvolle Tipps geben. Wir wissen, worauf Versicherungen wirklich Wert legen und welche Tarife exakt auf die Bedürfnisse zugeschnitten sind“. Mag. Philipp Gady, Obmann der Steirischen Maschinenhändler und Karlheinz Hödl standen nach dem Vortrag für alle Fragen und Anliegen der Besucher zur Verfügung.



Mag. Hardo-Horst Hrastnik (Gremialgeschäftsführer des steirischen Elektro- und Einrichtungsfachhandels), Obmannstellvertreter Peter Zötsch, Chefinspektor Christian Sallmutter (LKA Steiermark), Obmann KommR Karlheinz Hödl, Gremialgeschäftsführerin Mag. Eva Maria Larissegger und Mag. Philipp Gady (Obmann der Steirischen Maschinenhandels).



KommR Peter Salek ist ein profunder Kenner der Versicherungsbranche und war von 2000 bis 2015 Bundesgremialobmann der Österreichischen Versicherungsagenturen.

## TEIL 2

# DER KAMPF UM SOUVERÄNITÄT

## PETER SALEK BERICHTET ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER VERSICHERUNGSAGENTUREN

Die passive Haltung der Wirtschaftskammern zum Konflikt Makler/Agenten lässt zu, dass die Angelegenheit in die Öffentlichkeit getragen wird. Das Bundesgremium der Versicherungsagenturen konnte den Wirtschaftsausschuss im Parlament unter dem Vorsitz von Dr. Reinhold Mitterlehner überzeugen, dass die Versicherungsvermittler-Richtlinie keineswegs ein Verbot einer Mehrfachvertretung verlangt, sondern eher das Gegenteil. Die Abgeordneten im Wirtschaftsausschuss haben diesen Irrtum durch einen Abänderungsantrag, der die Streichung vorsieht, richtig gestellt und durch den Nationalrat (10.7.2002) im Parlament beschlossen. Leider erhielt dieser Beschluss – fehlende Zustimmung der Länder (Konsultationsmechanismus) – niemals Rechtskraft.

Ein wichtiger Schritt wurde 1997 gesetzt. Die ersten Auswirkungen der Vermittler-Richtlinie führten dazu, den Versicherungsagenturen von einem freien Gewerbe zu einem gebundenen Gewerbe aufzuwerten. Der endgültige Erlass hat schließlich auch den Mehrfachagenturen ohne Einschränkungen bestätigt. Leider ist die seit 1997 von den Maklern betriebene Beseitigung des Mehrfachagenturen zu einer unendlichen Geschichte geworden. Auch seitens des Versicherungsverbandes wurden verschiedenste Forderungen (Konzernagent, Spartenagent, ...) laut.

Wir können heute mit Freude berichten auch gegen die Angriffe des Versicherungsverbandes erfolgreich gewesen zu sein. Der damalige Minister Dr. Martin Bartenstein hat sich unseren Ausführungen angeschlossen und die Forderung der Makler und des Verbandes verworfen. (Quelle IVVA-Newsletter) *FORTSETZUNG FOLGT*